

Tipps für Ihren neuen Probe- bzw. Veranstaltungsraum - Exklusivinformant zum Thema:

Klangräume.

www.artelier.co.at

artelier®

Innenarchitektur / Akustikplanung / Abwicklung, ARGE Artelier, 4040 Linz, Fon 0732/601767-0, Fax 0732/601767-17, E-mail: zehetmayr@artelier.co.at

DIESE KARRIERE

Ich war einmal eine Garage

Ich war eine Garage. Keine ganz gewöhnliche Garage natürlich, sondern eine für den Fuhrpark der Freiwilligen Feuerwehr von Orth an der Donau – ich war also schon etwas Besonderes.

Aber das Leben als Garage ist kein Honiglecken, das können Sie mir glauben. Da wird es dir irgendwann egal, ob du Autos, Traktoren, Panzer oder schöne, blitzblanke Feuerwehrautos in deinem Bauch hast.

Bauberatung heißt...

Aber diese Zeiten sind vorbei: Es war im Frühjahr 2001, da hab ich diesen großen, blonden Mann zum ersten Mal gesehen – und sofort habe ich gewusst, dass mein tristes Dasein endlich ein Ende hat. Und ich sollte recht behalten ...

Der sympathische Mann heißt Oliver Zehetmayr und ist mit den Vertretern der Jugendmusik Orth hier. Sie unterhalten sich zwanglos über einen Umbau und dabei kommt es heraus: Ich soll zu einem modernen Musikheim für die Jugend und für die Musikkapelle Orth werden! Ein

Musikprobelokal mit allem Pipapo: Archivraum, Toilettenan-

...ein ideales
Ergebnis erreichen

gen, Aufenthaltsraum usw., usw...



Probelokal Orth/Donau

Noch ist alles nur ein Plan, ein unverbindliches Gespräch, indem die Möglichkeiten diskutiert werden – aber ich weiß sofort, dass aus der Sache was wird und Sie können sich meine Freude vorstellen: Endlich eine Aufgabe, die von mir alles abverlangt – und das im Dienst der schönen Künste!

Oliver Zehetmayr fährt bald wieder in sein atelier, um dort seine ersten Ideen in Skizzen umzusetzen. Ich war gespannt ▶



Akustik für Musiker

Neben der, von Raumgröße und -volumen abhängigen – Nachhallzeit, ist das wichtigste Kriterium in einem Proberaum die gegenseitige Hörsamkeit.

Diese Hörsamkeit wird mit dem Deutlichkeits- und Klarheitsmaß definiert und findet meßtechnisch mit einer sehr gleichmäßigen Nachhallverteilung seinen Ausdruck.

Wir versuchen die Qualität der Raumstruktur ständig zu verbessern und sorgen so für ein gutes Zusammenspiel im Ensemble.

Ich stehe Ihnen gerne für diesbezügliche Fragen zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "O. Zehetmayr".

Oliver Zehetmayr

wie ein Pfeil und warte sehnsüchtig darauf, dass er wieder nach Orth kommt. Wenige Tage später präsentiert der Spezialist für Akustikräume seine erstaunlichen und sensationellen Ideen. Wir sind alle begeistert – Oliver erhält den Auftrag für die Gesamtplanung. Ich bin im siebenten Himmel – aber auch gespannt: Oliver wird mich in den kommenden Tagen messen und prüfen. Ich bin nervös: Bin ich wirklich gut ge-

braucht mehr Raumvolumen für eine optimale Akustik. Der Schlauchraum soll in einen Aufenthaltsraum umfunktioniert werden, das Niveau im zukünftigen Proberaum abgesenkt werden. Mir ist das alles recht – was tut man schließlich nicht alles für die holde Kunst?

Bauplanung inklusive

In der Zwischenzeit lerne ich Oliver immer besser kennen. Natürlich fasziniert ihn zuallererst die Aufgabe, aus mir einen perfekten Akustikraum zu machen.

Schließlich geht es los: Der Einreichplan steht, nachdem mit dem ortsansässigen Baumeister auch eine Gesamtkostenschätzung erstellt worden ist. Land und Gemeinde geben auch grünes Licht – und schon rattert schweres Baugerät auf mich zu. Nach wenigen Tagen bin ich nicht mehr wiederzuerkennen. Nun geht's an die inneren

Werte: Oliver und sein atelier erstellen genaue Ausführungspläne für jeden einzelnen Raum. Das erfordert viele Gespräche mit den Bauverantwortlichen des Musikvereins, weil die ideale Abstimmung zwischen den

element wird da tausendmal vermessen, schließlich muss trotz meines etwas ungewöhnlichen Grundrisses am Ende die Schallverteilung optimal passen. Oliver scheint schließlich schon



Form und Funktion im Einklang

Funktionsabläufen und den Wünschen der Musiker gefunden werden muss. Und schließlich werkt Oliver am Kernstück – dem Proberaum. Jedes einzelne Akustik-

recht zufrieden und rückt mit weiterem technischen Equipment an: Es geht ihm jetzt darum, die akustische Feinabstimmung durchzuführen und die Nachhallzeit zu berechnen. Ich



Planung

kann mich da ja nicht so aus, es ist aber hochinteressant, was dabei alles eine Rolle spielt. Oliver meint jedenfalls, dass

Der gute Ton...

das im Boden und hinter den Wänden liegende Dämm-Material für ideale Frequenzwerte eine große Rolle spielt. Darum verwendet er auch gerne alternative Materialien, wie Hanf- oder Schafwolldämmungen.

Ich fühle mich jetzt schon so großartig wie noch nie, dabei geht's jetzt erst an den Endspurt: Es wird jetzt das Material und die Farbgebung für die Inneneinrichtung ausgewählt. Geschmäcker sind bekanntlich verschieden und so muss für die

Beantwortung dieser Fragen eine nächtliche Sitzung eingeschoben werden. Ich selbst kann ja leider nicht mitdiskutieren, bin aber am Schluss mit dem erzielten Resultat außerordentlich zufrieden. Die Umset-

mann bis zum Kassier, vom Dirigenten bis zu den Musikern sind schlussendlich völlig von den Socken: Das Klangerlebnis, das ICH ihnen jetzt biete, haben sie alle noch nicht erlebt. Jeder hört jeden, was sich auch bald



Proberaum Orth

zung der Inneneinrichtung ist jetzt nur mehr ein Klacks und so bin ich nach kurzer Zeit die mit Abstand schönste, musikalischste und akustisch perfektste ehemalige Garage der ganzen Welt.

Und alle, vom Bürgermeister bis zum Baumeister, vom Ob-

in der musikalischen Qualität des Orchesters bemerkbar macht. Nur einige in den hinteren Reihen können dieser ungewohnten Qualität nicht nur Positives abgewinnen: Der Tenor des Dirigenten Anton W. ist im alten Proberaum nicht bis ganz hinten vorgedrungen. Jetzt ist

das anders: „Wir können bei den Proben nicht mehr schlafen –

...führt über's atelier

wir hören den Toni bis ganz hinten.“

Nun kommen viele Vertreter anderer Orchester, um mich mit offenen Augen und Ohren zu bestaunen.

Oliver selbst hat sich schon zu neuen Taten aufgemacht – aber nicht ohne sich noch einmal ein Leberkäs-Semmel einzuverleiben, das ihm unser Obmann Johann Neumayr – im Zivilberuf Fleischhauer – mit auf den Weg gibt. ■



Aufenthaltsraum

ALL IN ONE:

Bestandsaufnahme	Planung	Bauleitung / Abwicklung	Akustikplanung	Technische Einrichtung
<ul style="list-style-type: none"> Bauberatung bei Neu- und Umbauten Schalltechnische Analyse Gebäude-schallschutz Erhebung der Bausubstanz 	<ul style="list-style-type: none"> funktionelle räumliche Organisation Installationspläne Bau- und Einreichplanung Innenarchitektur 	<ul style="list-style-type: none"> Ausschreibungstexte verfassen Terminplanung Ausführungsüberwachung Koordination der Eigenleistung Erstellung der Förderansuchen 	<ul style="list-style-type: none"> Schalleittechnik Tonanlagen- bzw. Beschallungssysteme Nachhallzeitberechnung Technische Messungen und Gutachten-erstellung 	<ul style="list-style-type: none"> Lüftungstechnik Beleuchtung Archivsoftware und -systeme Hifi- und Mikrofonanlagen Brandschutzeinrichtung
				Zubehör
				<ul style="list-style-type: none"> Musikerstühle Notenpulte Raumtextilien Beschilderungen Notentafeln



Heiligenberg
Oberösterreich



Pötsching
Burgenland



Liebenau
Oberösterreich

NEWS!

Die Geschichte des Arteliers



Bereits kurz nach Beendigung ihrer Ausbildung und einer Praxisphase in diversen Planungsbüros eröffneten Oliver Zehetmayr und Martin Steininger 1998 ihr eigenes Büro für Innenarchitektur und Projektmanagement am Hessenplatz in Linz. Um den „Kinderschuhen“ schnell zu entwachsen, entschlossen sie sich, Spezialthemen aufzugreifen. Seither arbeitet das atelier sehr professionell in den Bereichen „arzt&apotheke“ (Martin St.)

sowie „akustik&architektur“ (Oliver Z.) Mit Engagement und kompetentem Auftreten wurde der Kundenkreis ständig erweitert. Heute erstreckt sich das Betätigungsfeld bereits über weite Teile unseres Bundesgebietes und darüber hinaus. Im Jahr 2000 wurde ein neues Büro angemietet. Seither bereichern Mitarbeiter (siehe Bild) für Planung und Projektabwicklung das junge Architektur-Team. ■

v.li. Martin Steininger, Oliver Zehetmayr, Bernhard Stoiber, Katharina Reiter, Hannes Sigmund

Messetermin 2003: MID EUROPE - Schladming, Stmk. vom 8. - 13. Juli 2003

Antwortkarte

- JA**, senden Sie mir kostenlos die aktuelle Informationsbroschüre „akustik&architektur“
- JA**, ich habe Interesse an folgendem Angebot:
- Musikprobelokal Mehrzwecksaal
 Musikschul- od. Übungsraum Seminar- oder Sozialraum

Rufen Sie mich unter der Tel.-Nr. an: _____

Absender bzw. Stempel
Titel, Musikverein
Nachname
Straße
PLZ, Ort

artelier®

Bitte frankieren, falls Marke zur Hand

artelier
zh oliver zehetmayr
peuerbachstraße 30
4040 linz

fon 0732/601767-0